



Deeskalation aus struktureller Sicht - Teil 5

Wer die bisherigen Teile verpasst hat, kann alle Newsletter auf der Website abrufen.

Einschätzung der eskalierenden Person

Natürlich spielt es eine wichtige Rolle für unsere deeskalierenden Möglichkeiten wie wir die eskalierende Person einschätzen.

Wird die Handlung einer eskalierenden Person als „Versuch zur Lösung einer Notlage und damit als ein Veränderungsversuch“ gesehen oder als „destruktive Aktion“.

Destruktive Aktion: sinnlos, nicht steuerbar, man steht dem Geschehen ohnmächtig gegenüber, es wird als persönliche Bedrohung erlebt.

Wenn man einer destruktiven Aktion gegenüber steht, fällt es einem sehr schwer selbst deeskalierend aktiv zu werden, ohne sich zu gefährden und in eine Eskalationsspirale zu geraten. Das Einschalten der Polizei ist enorm wichtig, damit schnell professionelles Personal die Situation in den Griff bekommt und danach Entspannung eintreten kann.

Versuch zur Lösung einer Notlage: Eskalierende Person fühlt sich ohnmächtig, hilflos ausgeliefert, ungerecht behandelt, und gerät dadurch stark unter Stress und Druck und verliert evtl. den Selbstkontakt und den Kontakt zum Gegenüber.

Wenn wir die eskalierende Person so erleben, dann können wir die berechtigte Hoffnung haben, dass nach einem Spannungsabbau die Eskalation aufhört. Hier können wir aktiv zur Reduktion von Stress und Druck beitragen, indem wir z.B. körperliche Distanz wahren. Auch der Zuspruch, dass eine Lösung möglich ist, dass man selbst das auch ungerecht findet und die Aufregung verstehen kann, kann hilfreich sein, indem es eine Frontenbildung verhindert oder reduziert. Der eskalierenden Person sollte wenn möglich deutlich werden können, wer das Gegenüber ist und dass dieses Gegenüber nicht der Feind oder Angreifer ist. Gerade in Sozialbehörden werden versagende Bescheide und Ablehnungen schnell persönlich genommen, und dann ist die sachbearbeitende Person „schuld“. Diese Frontenbildung kann reduziert werden, wenn man (und wenn es nur im Moment zur Deeskalation ist) eine neue Prüfung zusagt. „Ich schau mir das jetzt noch mal an, was wir da machen können. Bitte nehmen Sie doch wieder Platz“. Oder „Mein Spielraum ist da erschöpft, aber ich gebe Ihr Anliegen an meinen Chef weiter, ich hoffe, der kann was machen.“

Im nächsten Newsletter werden wir uns anschauen, ob in solchen Situationen Lernen möglich ist.

KRAFTPROTZ® bekommt eine NEUE Adresse:

Ab dem 01.06.2019 gilt **Probsteier Platz 24, 24149 Kiel**

Da sich die Telefonnummer ändern wird und eine neue noch nicht vergeben ist, hier vorsorglich die Handynummer von Josef Riederle: 01573-8718153

Kampfesspiele®

Die nächsten **Weiterbildungen** für Frauen und Männer:

Pottenstein (bei Nürnberg) ab 04.11.2019 - Flyer auf der Website.

CH-Sumiswald ab 12.11.2019 – im Auftrag von Respect! Flyer auf der Website.

Die nächsten **Schnuppertage** finden Sie in der Terminübersicht im Anschluss. Weitere Daten in der Terminübersicht. Flyer auf der Website.

Kampfesspiele®-KiTa – Neues Konzept

Um ruhige Mädchen und Jungen im Vorschulalter in ihren Selbstbehauptungsfähigkeiten zu fördern, haben wir das Kampfesspiele®-Konzept auf die Rahmenbedingungen in Kindertagesstätten angepasst. Dabei werden Mädchen und Jungen in geschlechtshomogenen Gruppen trainiert und bekommen zum Abschluss des Trainings einen Mattenführerschein, der mit Rechten und Pflichten verbunden ist. Der alltägliche Umgang mit diesen Rechten und Pflichten wird von den Erzieherinnen unterstützt und in einem regelmäßigen Coaching weiter trainiert.

Besonders ist auch, dass die Erzieherinnen und die wenigen Erzieher, die es gibt, sowohl als Mädchentrainer/in als auch als Jungentrainer/in ausgebildet werden.

Die Weiterbildung für das Fachpersonal wird immer von einem Mann und einer Frau geleitet werden.

Wer Interesse daran hat, kann sich gerne schon bei uns melden. Ein Modellprojekt startet dazu im September 2019. Die Erfahrungen werden dazu genutzt, das Konzept abzurunden und auf die konkreten KiTa Bedürfnisse abzustellen.

Veranstaltungen in der nächsten Zeit

10.4., 1.5., 15.5., 29.5., 5.6., 12.6., 19.6., 26.6., 3.7., 10.7., jeweils 20.00 – 22.00 Uhr in **Münster**, Bewegungsraum des Gesundheitshauses (Gasselstiege 13, 48159 Münster)

Auf vielfachen Wunsch gibt es endlich die Möglichkeit zum fairen Kämpfen, Rangeln, Raufen für Männer und Frauen in Münster!

Wer Lust hat, seine Kraft und Energie im Kontakt mit anderen zu erleben, fair kämpfen, loslassen und sich dabei auf andere verlassen will, kann mittwochs abends gerne ins Gesundheitshaus kommen!

Orientiert wird sich an der Methode der Kampfspiele®. Es gibt immer einen Anleiter/eine Anleiterin und eine feste Grundstruktur für die Einheit.

Info und Anmeldung erbeten bei Katharina Hassler: info@starke-maedels.de

25. April 2019 Hannover, Fortbildung Störung – Vom furchtbaren zum fruchtbaren Moment – von der Störung zur Intervention im Auftrag des Kompetenzzentrums Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e.V.

25. April 2019 19.00 Uhr Parchim, Elternabend an der Paulo Freire Schule, Ziegeleiweg 24, „Wie Jungen ticken, und was Jungs brauchen“ mit Josef Riederle

02.-03. Mai 2019 Liechtenstein-Schaan, Fortbildung Umgang mit Störungen und herausfordernden Jungs im Auftrag des Schulamtes des Fürstentums im Seminarzentrum Stein Egarta

02. Mai 2019 Liechtenstein-Balzers, 19.00 Uhr, Haus Gutenberg, Burgweg 8, 9496 Balzers, Vortrag „Respekt geben und fördern“ mit Josef Riederle, www.haus-gutenberg.li

10. Mai 2019 Kulmbach, Schnuppertag Kampfspiele® für Männer und Frauen im Auftrag von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e.V.

25. Mai 2019 Nieder-Olm bei Mainz, Schnuppertag Kampfspiele® für Frauen und Männer, weitere Infos bei KRAFTPROTZ

11. Juni 2019 CH-Zürich, Selbstbehauptung für Profis, "Haltung und Grenzen" für Männer im Auftrag von Respect!

15. Juni 2019 CH-Zürich, Schnuppertag Kampfspiele® für Frauen und Männer im Auftrag von Respect!

12. September 2019 Hannover, Schnuppertag Kampfspiele® für Frauen und Männer im Auftrag des Kompetenzzentrums Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e.V.

19.-20. September 2019 Georgsmarienhütte, Follow-up Kampfspiele® für ausgebildete Anleiter und Anleiterinnen

28.-29. Oktober 2019 Ratzeburg, Fortbildung „Herausforderung Störungen“ im Auftrag des Kreises Herzogtum Lauenburg, Kinder- und Jugendförderung, Ole Märtens

04.-06. November 2019 Pottenstein, 1. Baustein der Weiterbildung Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfes Spiele® im Auftrag der AWO Kreisverband Forchheim e.V.

12.-14. November 2019 CH-Sumiswald, 1. Baustein der Weiterbildung Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfes Spiele® im Auftrag von Respect!

15. November 2019 CH-Zürich, Schnuppertag Kampfes Spiele® im Auftrag von Respect!

16. November 2019 CH-Regensdorf, Schnuppertag Kampfes Spiele® im Auftrag von Jumpps

Website

Auf der Website www.kraftprotz.net gibt es unter Aktuellstes die neuesten Infos zusammengefasst.

Für die meisten Veranstaltungen (auch für die auf der nächsten Seite) gibt es dort weitere Infos und Flyer.

Zukunft

Der Newsletter erscheint viermal im Jahr. Die bisherigen Newsletter sind auf der Website zu finden.

Sollten Sie **am Empfang kein Interesse** (mehr) haben, dann schicken Sie eine Mail an info@kraftprotz.net, und wir löschen Ihre Kontaktdaten.

Und sollten Sie den Newsletter an verschiedene Adressen bekommen, dann teilen Sie uns bitte mit, welche Adresse wir löschen sollen.

Sollten Sie diesen Newsletter weitergeleitet bekommen haben (Danke an die Personen, die weiterleiten!), ihn aber **lieber direkt bekommen** wollen, dann melden Sie sich dafür auf der Website an.

Josef Riederle

Impressum und ViSdP:

Josef Riederle, KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut für Jungen und Männer, Am Hagen 32,
D-24247 Mielkendorf, www.kraftprotz.net